

## Lagerungsempfehlung zum Anfertigen von Röntgenaufnahmen auf Ellenbogendysplasie (April 2016)

Diese Lagerungsempfehlung dient als Ergänzung zu den „Hinweisen für den Röntgentierarzt“ auf dem Ihnen vorliegenden Formular „Röntgenuntersuchung auf Hüftgelenks- (HD) und Ellenbogendysplasie (ED)“.

**Bitte legen Sie diese Ergänzung Ihrem Tierarzt zur Anfertigung der Röntgenaufnahmen für die Untersuchung auf Ellenbogendysplasie vor.**

*Was hat sich in Bezug auf die Anforderungen an ED-Aufnahmen im Vergleich zu dem Ihnen vorliegenden Formular geändert?*

Die Gutachter der drei Retriever-Zuchtvereine haben sich darauf geeinigt, dass zukünftig **entweder** (siehe unten stehende Hinweise ALTERNATIVE 1) **zwei Röntgenaufnahmen** für jedes Gelenk eingereicht werden können (eine in **kranio-kaudaler gestreckter Lagerung** – wie bisher – und eine in **medio-lateraler gebeugter Lagerung mit etwa 90°** – im Gegensatz zu bisher 40° -)

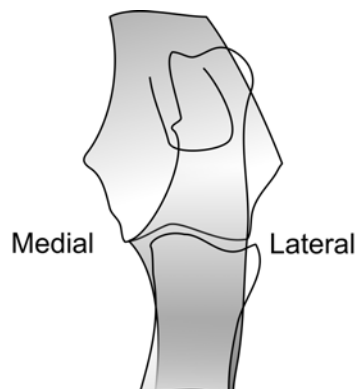
**oder alternativ** (siehe umseitig stehende Hinweise ALTERNATIVE 2) können im DRC darüber hinaus für die Auswertung **drei Aufnahmen** je Ellenbogengelenk (eine in **kranio-kaudaler gestreckter Lagerung**, eine zweite in **medio-lateraler gebeugter Lagerung – etwa 40° bis 45°** - und eine zusätzliche dritte Aufnahme in **medio-lateraler gestreckter Lagerung – etwa 120° bis 130°** – eingereicht werden.

Die Entscheidung darüber, welche der beiden Alternativen gewählt wird, obliegt dem Hundeeigentümer.

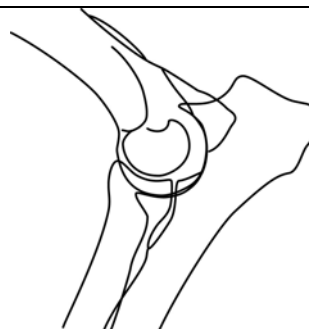
### ALTERNATIVE 1

Es werden immer beide Ellenbogengelenke in **zwei Ebenen** geröntgt (Ellenbogen im Zentralstrahl)

Die **erste** Aufnahme wird in **kranio-kaudalem** Strahlengang angefertigt. Dazu wird der Hund in Brustlage auf dem Röntgentisch gelagert und der Kopf mit nach hinten in Richtung Rücken abgebogenem Hals fixiert. Die zu röntgende Gliedmaße wird am Karpalgelenk gefasst und ohne die Gliedmaße dabei zu verdrehen nach vorne gezogen. Dadurch wird das Ellenbogengelenk gestreckt. Durch leichte Beugung des Kopfes zur kontralateralen Seite (ca. 15° nach medial) wird der mediale Gelenkanteil etwas heraus projiziert (kranial 15° lateral-kaudomedial schräge Projektion).



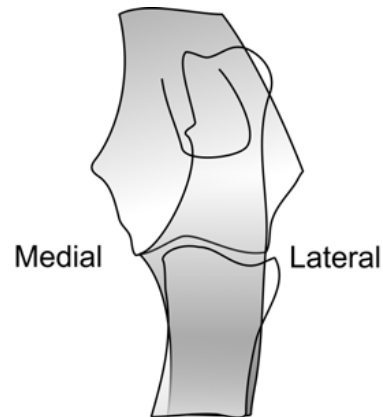
Die **zweite** Aufnahme erfolgt in **medio-lateralem** Strahlengang bei gebeugtem Ellbogengelenk (Gelenkwinkelung beträgt etwa 90°). Die zu untersuchende Gliedmaße liegt unten, wird am Karpalgelenk gefasst und nach vorne gezogen ohne sie dabei zu verdrehen. Die oben liegende Gliedmaße wird über den Rumpf nach hinten verlagert und der Kopf wird bei etwas nach hinten gestrecktem Hals fixiert.



## ALTERNATIVE 2

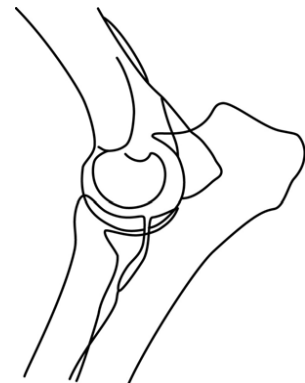
Es werden immer beide Ellenbogengelenke in **drei Ebenen** geröntgt (Ellenbogen im Zentralstrahl)

Die **erste** Aufnahme wird in **kranio-kaudalem** Strahlengang angefertigt. Dazu wird der Hund in Brustlage auf dem Röntgentisch gelagert und der Kopf mit nach hinten in Richtung Rücken abgelenktem Hals fixiert. Die zu röntgende Gliedmaße wird am Karpalgelenk gefasst und ohne die Gliedmaße dabei zu verdrehen nach vorne gezogen. Dadurch wird das Ellenbogengelenk gestreckt. Durch leichte Beugung des Kopfes zur kontralateralen Seite (ca.  $15^\circ$  nach medial) wird der mediale Gelenkanteil etwas heraus projiziert (kranial  $15^\circ$  lateral-kaudomedial schräge Projektion).

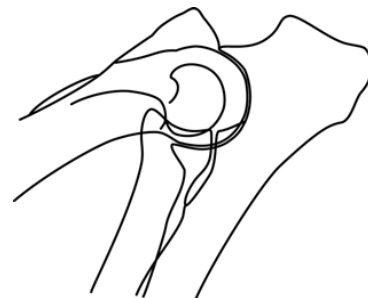


Die **zweite** Aufnahme erfolgt in **medio-lateralem** Strahlengang bei gestrecktem Ellbogengelenk (Gelenkwinkelung beträgt etwa  $120 - 130^\circ$ , entspricht Standwinkel).

Die zu untersuchende Gliedmaße liegt unten, wird am Karpalgelenk gefasst und nach vorne gezogen ohne sie dabei zu verdrehen. Die oben liegende Gliedmaße wird über den Rumpf nach hinten verlagert und der Kopf wird bei etwas nach hinten gestrecktem Hals fixiert.



Die **dritte** Aufnahme erfolgt in ebenfalls **medio-lateralem** Strahlengang bei gebeugtem Ellbogengelenk (Gelenkwinkelung beträgt etwa  $40 - 45^\circ$ ). Dadurch wird der Proc. anconaeus überlagerungsfrei dargestellt.



Die übrigen Hinweise für den Röntgentierarzt auf der Rückseite des Formulars für „Röntgenuntersuchung auf Hüftgelenks- (HD) und Ellenbogendysplasie (ED)“ gelten unverändert. **Die Einsendung der Röntgenaufnahmen für Hüftgelenks- (HD) und Ellenbogendysplasie (ED) erfolgt weiterhin zusammen mit dem Formular „Röntgenuntersuchung auf Hüftgelenks- (HD) und Ellenbogendysplasie (ED)“ und unter Beachtung der dort angegebenen Hinweise**

an die

**DRC-Geschäftsstelle**  
**Dörnhagener Str. 13**  
**34302 Guxhagen**